



# Unsere Sehnsucht zeigt den Weg zu Gott

## 1. Advent C



### Vorbereitung:

einen Adventskranz,  
eine große gelbe Tischdecke,  
die Osterkerze,  
goldene Streifen oder goldene Perlenschnüre

Liederbuch: Gotteslob (GL)



### *gemeinsames Kreuzzeichen*

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

## Segnung des Adventskranzes

*Segensgebet (Segnung der Kränze und Kerzen gemeinsam)<sup>1</sup>*

Z.: Gepriesen bist du, Herr, unser Gott.

K.: Du hast alles erschaffen, denn du bist die Liebe und der Quell des Lebens. Wir loben dich.

A.: Wir preisen dich.

K.: In deinem Sohn schenkst du uns Licht und Leben. Wir loben dich.

A.: Wir preisen dich.

K.: Dein Geist erleuchtet unsere Herzen, damit wir erkennen, zu welcher Hoffnung wir berufen sind. Wir loben dich.

A.: Wir preisen dich.

K.: Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist. Amen.

A.: Wie im Anfang so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen.

Z.: Lasset uns beten.

Ewiger Gott, du lässt uns Menschen in unserem Suchen nach Leben und Freude nicht allein. Darum schauen wir am Beginn dieses Advents auf zu dir, von dem wir alles erhoffen.

Wir bitten dich: Segne + diesen Kranz (diese Kränze) und diese Kerzen. Sie sind ein Zeichen, dass du der Ewige bist, dem auch diese kommende Zeit gehört; ein Zeichen des Lebens, das wir von dir erwarten: ein Zeichen, dass du das Licht bist, das alle Finsternis erhellen kann. Hilf, dass wir mehr lieben und dich mit neuem Eifer suchen.

Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

A.: Amen.

## Lied

| GL 223: Wir sagen euch an (1. Str.)

---

<sup>1</sup> Segnung des Adventskranzes, Benediktionale, s. 29.



## Hinführung

*Hier wäre es toll, wenn man den Raum ganz verdunkeln kann.*

Licht ist Anfang. Um das Licht besser sehen zu können, machen wir das elektrische Licht aus.

*Ist es ein sonniger Tag, wird man es nicht besonders sehen, ist es ein trüber Tag, wird es jetzt düster in der Kirche.*

Eine Kerze in einem großen Raum ist sehr gut sichtbar, denn auf einmal kann man in der Dunkelheit überhaupt etwas sehen. Und doch würden wir sagen: ein Licht ist aber wenig. Wir brauchen mehr Licht. So ist dieser kleine Anfang ein Zeichen für das, was bei uns im Leben den Anstoß gibt und wir sagen: Mehr davon!

Vielleicht fallen euch spontan einige Dinge ein, von denen ihr „Mehr braucht“:

*Die Kinder antworten: Gummibärchen, Spielzeug, Liebe und Frieden. Ein weiter Bogen wird gespannt.*

Der Advent ist die Zeit, in der wir uns unserer **tiefen** Sehnsucht öffnen. Die Themen der einzelnen Sonntage sind: Barmherzigkeit, Frieden, Gerechtigkeit.

Die Sehnsucht in unserem eigenen Herzen führt uns unseren eigenen Weg zu Gott. Und wir hoffen, dass wir ankommen und uns ein ganzer Christbaum voller Lichter aufgehen wird.

## Lied:

| GL 777 Ein Licht geht uns auf in der Dunkelheit (Kanon)

## Kyrie-Rufe

Herr Jesus Christus, wir erwarten dich. Herr erbarme dich.

Unsere Sehnsucht weist uns den Weg zu Dir. Christus erbarme dich.

Du schenkst uns ewiges Leben. Herr erbarme dich.

## Eröffnungsgebet

Lasset uns beten:

Gott, unser Vater, du siehst uns Menschen mit unserer tiefen Sehnsucht. Hilf uns, dass wir uns auf die Ankunft des Jesuskindes vorbereiten in Gedanken und Taten der Liebe.

Darum bitten wir durch Christus unsern Herrn. Amen.



## Lied

| *Halleluja*

## Evangelium<sup>2</sup>

Aus dem heiligen Evangelium nach Lukas.

Es werden Zeichen sichtbar werden an Sonne, Mond und Sternen und auf der Erde werden die Völker bestürzt und ratlos sein über das Toben und Donnern des Meeres. Die Menschen werden vor Angst vergehen in der Erwartung der Dinge, die über den Erdkreis kommen; denn die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden. Dann wird man den Menschensohn in einer Wolke kommen sehen, mit großer Kraft und Herrlichkeit. Wenn dies beginnt, dann richtet euch auf und erhebt eure Häupter; denn eure Erlösung ist nahe.

*Lukas-Evangelium 21,25-28*

## Lied:

| *Halleluja*

## Deutung

Wir haben in den vergangenen Jahren sehr nahe gespürt, wie wir Angst bekommen. Wenn ein Virus unser ganzes Leben verändert und wir Angst haben, andere anzustecken und selbst todkrank zu werden. Auch die Veränderungen des Klimas machen uns Angst. So können wir heute den Satz aus dem Evangelium mit anderen Ohren hören:

„Die Menschen werden vor Angst vergehen in der Erwartung der Dinge, die über den Erdkreis kommen“.

Doch die Menschen zu biblischer Zeit wenden sich Gott zu und rufen ihm zu: Bei Dir ist Hilfe, bei Dir ist Rettung und Erlösung.

Sie stellen sein Licht in die Mitte ihres Lebens:

*Die Osterkerze wird in die Mitte vor den Altar oder auf eine runde Decke in der Kreismitte gestellt.*

---

<sup>2</sup> Lektionar Lesejahr C © 2020 staeko.net



## Litanei

Im Advent kommen wir unserer tiefen Sehnsucht auf die Spur.

1. Der Evangelist spricht vom Heil, das Gott uns schenkt.

*Ein goldener Streifen wird von der Kerze zu einem Kind gelegt.*

## Lied

| GL 777 In der Dunkelheit leuchtet uns auf ein Licht

*Die Kinder legen zu jedem Begriff einen weiteren Streifen.*

2. Wir haben Sehnsucht nach Frieden
3. Wir haben Sehnsucht nach Freunden
4. Wir haben Sehnsucht nach Liebe
5. ...

Gott kennt unsere Sehnsucht. Bei ihm findet sie Erfüllung. Der Advent ist die Zeit, in der wir unserer Sehnsucht Raum geben und uns aufmachen, die Erfüllung unserer Sehnsucht zu finden.

## Lied:

| GY 112 Da wohnt ein Sehnen tief in uns

## Fürbitten

## Vater unser

## Segensbitte

## Lied (Kanon mit Bewegung)





| GL 219 Mache dich auf und werde licht

*Die einfachste Form<sup>3</sup> kann stehend allein am Platz vollzogen werden und ist sehr ruhig. Trotzdem ist sie gerade mit kleinen Kindern wertvoll:*

---

<sup>3</sup> RPP Heft 2002/4, S. 35, RPA Verlag, Landshut



Mache dich auf und werde licht		Die Hände werden geöffnet
Mache dich auf und werde licht		Die Hände werden leicht gehoben
Mache dich auf und werde licht		Die Hände nach oben strecken
Denn dein Licht kommt		Sie Hände langsam senken und auf die Brust legen

*Ein Lichtertanz mit einer meditativen Einleitung, in der die Bewegung des Tanzes eingeführt wird. Dazu ist es sinnvoll, die Kinder in einen Kreis zu holen, die Kerzen zu entzünden und dann die Einführung zu sprechen und bereits die Bewegungen dazu zu zeigen.*





Der erste Advent gibt den Start an in ein neues Kirchenjahr, einen Anfang in der „Wartezeit auf Weihnachten“. Wir gehen los, wir brechen auf (gehen nach rechts).

Wir schauen auf Jesus und orientieren uns an seinem Wort (wenden uns zur Mitte/Altar/Jesuskerze).

Wir schauen auf unsere Sehnsucht, die im Himmel ist, und wenden unser Leben zum Guten, soweit wir das können (Die Kerze wird nach oben geführt).

Wir sorgen für unser eigenes Leben und unsere innige Beziehung zu Jesus. (Die Kerze wird vor unserem Bauch gehalten).



Mache dich auf und werde licht		Wir gehen nach rechts „sich aufmachen“
Mache dich auf und werde licht		Drehen zur Mitte und die Hände weiten „sich öffnen“
Mache dich auf und werde licht		Die Arme nach oben „hinauf“ heben
Denn dein Licht kommt.		Das Licht zu sich nehmen.

*Die Kinder nehmen die Lichter mit nach Hause.*